

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Vorlesungen über Variationsrechnung

Bolza, Oskar Leipzig [u.a.], 1909

Inhaltsübersicht

urn:nbn:at:at-ubi:2-6614

Inhaltsübersicht.

Erstes Kapitel.

	Die erste variation dei der einfachsten Klasse von Aufgaber	1.
	§ 1. Vorläufige Orientierung über die wichtigsten Probleme der Variations-	Seite
	rechnung	1
	§ 2. Definitionen und Sätze über gewöhnliche Maxima und Minima	8
	§ 3. Definition des Maximums und Minimums eines bestimmten Integrals	13
	§ 4. Verschwinden der ersten Variation	19
	§ 5. Die Euler'sche Differentialgleichung	23
	§ 6. Bemerkungen zur Integration der Euler'schen Differentialgleichung.	31
	§ 7. Der Fall beweglicher Endpunkte	40
	§ 8. Der allgemeine δ-Prozeß	45
	Zweites Kapitel.	
	Die zweite Variation bei der einfachsten Klasse von Aufgaben	١.
	§ 9. Die Legendre'sche Bedingung	54
1	§ 10. Die Jacobi'sche Differentialgleichung	59
-	§ 11. Hilfssätze über lineare Differentialgleichungen zweiter Ordnung	64
8	§ 12. Das Jacobi'sche Kriterium	68
8	§ 13. Geometrische Bedeutung der konjugierten Punkte	75
8	§ 14. Notwendigkeit der Jacobi'schen Bedingung	82
	Drittes Kapitel.	
	Hinreichende Bedingungen bei der einfachsten Klasse von	
	Aufgaben.	
	§ 15. Hinreichende Bedingungen für ein "schwaches Extremum"	
		88
8	§ 16. Konstruktion eines Feldes von Extremalen	95
000 000		
200 000 000	§ 16. Konstruktion eines Feldes von Extremalen § 17. Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz § 18. Ableitung weiterer notwendiger Bedingungen aus dem Weierstraß'schen Fundamentalsatz	95
me me me	§ 16. Konstruktion eines Feldes von Extremalen § 17. Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz § 18. Ableitung weiterer notwendiger Bedingungen aus dem Weierstraß'schen Fundamentalsatz § 19. Hinreichende Bedingungen für ein starkes Extremum	95- 105-
me me me	§ 16. Konstruktion eines Feldes von Extremalen § 17. Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz § 18. Ableitung weiterer notwendiger Bedingungen aus dem Weierstraß'schen Fundamentalsatz § 19. Hinreichende Bedingungen für ein starkes Extremum § 20. Zusammenhang des Unabhängigkeitssatzes mit der Hamilton-Jaco-	95- 105- 111
	§ 16. Konstruktion eines Feldes von Extremalen § 17. Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz § 18. Ableitung weiterer notwendiger Bedingungen aus dem Weierstraß'schen Fundamentalsatz § 19. Hinreichende Bedingungen für ein starkes Extremum § 20. Zusammenhang des Unabhängigkeitssatzes mit der Hamilton-Jacobi'schen Theorie	95- 105- 111
	§ 16. Konstruktion eines Feldes von Extremalen § 17. Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz § 18. Ableitung weiterer notwendiger Bedingungen aus dem Weierstraß'schen Fundamentalsatz § 19. Hinreichende Bedingungen für ein starkes Extremum § 20. Zusammenhang des Unabhängigkeitssatzes mit der Hamilton-Jaco-	95- 105- 111 119
	§ 16. Konstruktion eines Feldes von Extremalen § 17. Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz § 18. Ableitung weiterer notwendiger Bedingungen aus dem Weierstraß'schen Fundamentalsatz § 19. Hinreichende Bedingungen für ein starkes Extremum § 20. Zusammenhang des Unabhängigkeitssatzes mit der Hamilton-Jacobi'schen Theorie	95- 105- 111 119- 128-
	§ 16. Konstruktion eines Feldes von Extremalen § 17. Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz § 18. Ableitung weiterer notwendiger Bedingungen aus dem Weierstraß'schen Fundamentalsatz § 19. Hinreichende Bedingungen für ein starkes Extremum § 20. Zusammenhang des Unabhängigkeitssatzes mit der Hamilton-Jacobi'schen Theorie Übungsaufgaben zu den drei ersten Kapiteln	95- 105- 111 119- 128-
8 8 8	§ 16. Konstruktion eines Feldes von Extremalen § 17. Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz § 18. Ableitung weiterer notwendiger Bedingungen aus dem Weierstraß'schen Fundamentalsatz § 19. Hinreichende Bedingungen für ein starkes Extremum § 20. Zusammenhang des Unabhängigkeitssatzes mit der Hamilton-Jacobi'schen Theorie Übungsaufgaben zu den drei ersten Kapiteln Viertes Kapitel.	95- 105- 111 119- 128-

			Inhaltsübersicht.	VI
	_		Existenztheoreme für Systeme gewöhnlicher Differentialgleichungen . Abhängigkeit der Lösung eines Systems von gewöhnlichen Differentialgleichungen von den Anfangswerten und verwandte Fragen	Seite 168 175
			Fünftes Kapitel.	
			Die Weierstraß'sche Theorie der einfachsten Klasse von Problemen in Parameterdarstellung.	
8	con con con con con con con con con	26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34.	Formulierung der Aufgabe. Die Differentialgleichung des Problems. Anwendung der allgemeinen Existenztheoreme für Differentialgleichungen auf die Theorie der Extremalen. Die Weierstraß'sche Transformation der zweiten Variation und die zweite notwendige Bedingung Die Jacobi'sche Bedingung für den Fall der Parameterdarstellung. Die Weierstraß'sche Bedingung Das Feld und das Feldintegral Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz und die hinreichenden Bedingungen Existenz eines Minimums "im Kleinen" Der Osgood'sche Satz Verallgemeinerung der Bedeutung des Kurvenintegrals gsaufgaben zum fünften Kapitel	189 201 212 224 231 241 249 270 280 284 295
			Sechstes Kapitel.	
			Der Fall variabler Endpunkte	
	000 000 000 000 000	37. 38. 39. 40. 41.	Die Variationsmethode Das Extremalenintegral Die Differentiationsmethode Die Brennpunktsbedingung Geometrische Bedeutung des Brennpunktes Hinreichende Bedingungen für das Problem mit einem variablen Endpunkt Der Fall zweier variabler Endpunkte.	301 306 313 316 321 324 327
			Siebentes Kapitel.	
			Die Kneser'sche Theorie.	
	00 00 00	44. 45. 46.	Darboux's Methode für die Behandlung des Problems der kürzesten Linien auf einer gegebenen Fläche	332 336 343 350
	3	41.	Folgerungen aus dem Enveloppensatz	357

Achtes Kapitel.

		Diskontinuierliche Lösungen.	Calle
	§ 49. § 50. § 51. § 52.	Die Weierstraß-Erdmann'schen Eckenbedingungen Konjugierte Punkte auf gebrochenen Extremalen	365 372 381 389 392
		enthalten	400 407
		Neuntes Kapitel.	
		Das absolute Extremum.	
	§ 56. § 57. § 58.	Einleitende Bemerkungen	419 422 428 438 444
		Zehntes Kapitel.	
		Isoperimetrische Probleme.	
-	§ 60.	Die Euler'sche Regel Die zweite und vierte notwendige Bedingung Die Weierstraß'sche Theorie der konjugierten Punkte beim isoperi-	457 470
-	§ 62.	metrischen Problem	475
-	§ 64. § 65.	schen Problem . Der Weierstraß'sche Fundamentalsatz für isoperimetrische Probleme Hinreichende Bedingungen beim isoperimetrischen Problem	489 503 509 515 528
		Elftes Kapitel.	
		Die Euler-Lagrange'sche Multiplikatoren-Methode.	
	§ 66. § 67.	Allgemeiner Überblick	542
		mit Nebenbedingungen	544
		Die Multiplikatorenregel für den Fall von Differentialgleichungen als	548
	0 70	Nebenbedingungen	558
		Diverse Bemerkungen zur Multiplikatorenregel	569 580
		Existenztheoreme für Extremalen und Reduktion der Euler-La-	
	§ 73.	grange'schen Differentialgleichungen auf ein kanonisches System. Die Hamilton-Jacobi'sche Theorie	588 595

Inhaltsübersicht.

Zwölftes Kapitel.

	Weitere notwendige, sowie hinreichende Bedingungen beim	1
	Lagrange'schen Problem.	Seite
0	Ti Analana dan Badinannan yan Wajaratna 8 und I agandra:	602
8	74. Analoga der Bedingungen ven Weierstraß und Legendre	002
8	75. Die Kneser'sche Theorie der konjugierten Punkte beim Lagrange'-	610
^	schen Problem	
	76. Die zweite Variation beim Lagrange'schen Problem	619
	77. Hinreichende Bedingungen beim Lagrange'schen Problem	635
8	78. Mayer'sche Extremalenscharen	639
	Dreizehntes Kapitel.	
	Elemente der Theorie der Extrema von Doppelintegralen.	
8	79. Die erste Variation von Doppelintegralen mit x, y als unabhängigen	
	Variabeln	652
8	80. Die erste Variation von Doppelintegralen in Parameterdarstellung .	663
	81. Die zweite Variation bei Doppelintegralen	672
8	82. Hinreichende Bedingungen für Extrema von Doppelintegralen	683
	bungsaufgaben zum elften bis dreizehnten Kapitel	688
	achträge und Berichtigungen	696
	achregister	699
	nhang (mit Lfg 1 ausgegeben)	1*

